

Format Screening für Pläne/Programme/Projekte/Eingriffe/Aktivitäten (P/P/P/E/A), kurz Vorhaben, gemäß Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung - Gutachter					
Titel Vorhaben:		Projekt 230015 - Instandhaltungs- und Säuberungsarbeiten im Naturpark Texelgruppe, Gebiet Forststation St. Leonhard i. P., WF 2023/141			
Typologie Vorhaben:		<input type="checkbox"/> Wildmanagementplan / Fischgewässerbewirtschaftungsplan <input type="checkbox"/> Jagdkalender / Fischkalender <input type="checkbox"/> Bauleitplan/Landschaftsplan <input type="checkbox"/> Energie- und Infrastrukturpläne <input type="checkbox"/> Sanierung/Instandhaltung von Gebäuden <input type="checkbox"/> Neubau von Strukturen, Gebäuden und Infrastrukturen <input checked="" type="checkbox"/> Instandhaltung bestehender Strukturen und Infrastruktur <input type="checkbox"/> Instandhaltung von Gräben, Kanälen, Fließgewässer <input type="checkbox"/> Landwirtschaftliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Forstwirtschaftliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Motorsport und Radfahren, Hunderennen, Sportveranstaltungen, Festivals und/oder pyrotechnische Shows, Events/Filme und Werbespots usw. <input type="checkbox"/> andere (spezifizieren): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			
Antragsteller:		Forstinspektorat Meran (32.10)			
Unterliegt das Vorhaben den Bestimmungen des Gesetzesvertretendes Dekret (GvD) Nr. 152/06 Artikel. 10, Absatz 3 in geltender Fassung und wird diesem Verfahren [Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/ Strategische Umweltprüfung (SUP)] unterzogen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, das Verfahren anführen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.					
ABSCHNITT 1 - STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS, ÜBERPRÜFUNG EINGEREICHTE UNTERLAGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DES VORHABENS					
1.1 STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS					
Region: Autonome Provinz Bozen - Südtirol Gemeinde: Moos i. P. Ort/Fraktion: Pfelders, Rabenstein Adresse: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.				<b>Lokalisierung</b> <input type="checkbox"/> Wohnzentrum <input type="checkbox"/> Periurbane Zone <input type="checkbox"/> landwirtschaftliche Gebiete <input type="checkbox"/> Industriegebiete <input checked="" type="checkbox"/> naturbelassene Gebiete <input type="checkbox"/> .....	
Katasterangaben Kataster-Parzelle: <i>(falls nützlich)</i>					
Geografische Koordinaten: <i>(falls nützlich)</i>		BREITENGRAD			
Koordinatensystem:		LÄNGENGRAD			
Im Falle eines <b>Plans/Programms</b> , Beschreibung des Auswirkungsgrades/der Tragweite: Die Arbeiten erstrecken sich über den gesamten Naturpark von 3 Gemeinden (Moos i. P., St. Martin i. P. und Riffian). Außer den Instandhaltungsarbeiten am bestehenden Wanderwegenetz sind keine weiteren Eingriffe geplant. Da es sich wie beschrieben um Arbeiten am bestehenden Wanderwegenetz handelt und kein Anlegen von neuen Steigen geplant ist, sind auch keine Natura 2000-Lebensräume maßgeblich von den Arbeiten betroffen.					

Bei den geplanten Arbeiten handelt es sich um die in Absprache mit dem Amt für Natur geplanten Maßnahmen zur Besucherlenkung im Naturpark Texelgruppe auf den Gemeindegebieten von Moos i. P., St. Martin i. P. und Riffian. Die vorgesehenen Arbeiten am bestehenden Wanderwegenetz bringen keine direkte Beeinträchtigung der Natura 2000-Lebensräume mit sich, bzw. werden die Erhaltungsziele des Natura 2000-Gebiets nicht beeinträchtigt, weshalb das Projekt für verträglich erachtet wird. [Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.](#)

### 1.2 UNTERLAGEN: ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT

(ankreuzen falls für die Bewertung des Vorhabens wichtig)

<input checked="" type="checkbox"/> Vektordaten/ Shapefile zum Vorhaben	<input type="checkbox"/> vollständiger technischer Bericht
<input checked="" type="checkbox"/> Zonierung des Plans/Programms	<input type="checkbox"/> verfügbare Umweltstudien
<input checked="" type="checkbox"/> Bericht Plan/Programm	<input type="checkbox"/> detaillierter Zeitplan
<input checked="" type="checkbox"/> Planimetrie des Vorhabens und des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: <a href="#">Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</a>
<input type="checkbox"/> Ortofoto mit Verweis auf den Standort des Vorhabens sowie des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: <a href="#">Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</a>
<input type="checkbox"/> Kartografie der Eingriffsfläche (auch GIS)	<input type="checkbox"/> anderes: <a href="#">Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</a>
<input type="checkbox"/> Detailinformationen zum Standort und Kartografie	<input type="checkbox"/> anderes: <a href="#">Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</a>
<input type="checkbox"/> Fotodokumentation ante operam	

Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um das Vorhaben territorial einzugliedern und seine Tragweite zu bewerten?

JA  NEIN

Falls, **NEIN**, Abgabe der fehlenden bzw. unzureichend dokumentierten Unterlagen – siehe Abschnitt 5.1 und 7:

[Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.](#)

### 1.3 - ZUSAMMENFASSENDEN BESCHREIBUNG DES VORHABENS

(oder Verweis auf die vom Projektanten eingereichten Unterlagen):

Bei den vorgesehenen Arbeiten handelt es sich um die im Naturpark Texelgruppe geplanten Pflege- und Lenkungsmaßnahmen für das Jahr 2023. Das vorliegende Projekt ist ein Eigenregieprojekt des Forstinspektorats Meran, das die jährlich anfallenden Instandhaltungsarbeiten am Wegenetz im Naturpark Texelgruppe vorsieht. Die Arbeiten betreffen Flächen der Naturparkgemeinden Moos i. P., St. Martin i. P. und Riffian. Nur die Gemeinde Moos i. P. beinhaltet Natura 2000 Gebiete.

2023 soll wiederum ein ausgewähltes Wanderwegenetz im Sinne des vorliegenden Projektes instandgehalten und betreut werden.

Es handelt sich hierbei um die Anbringung der Hinweisbeschilderung, Ausbesserungsarbeiten an Zäunen, Pflasterungen, Einbau von Wasserspulen etc., damit Erosionserscheinungen durch den großen Besucherdruck in den Sommermonaten und durch die in dieser Höhenlage auftretenden natürlichen Ereignisse wie Lawinen, Steinschlag und Starkniederschläge vermieden bzw. behoben werden.

Im Projekt sind 2 Arbeitsschwerpunkte angeführt, der eine im Bereich Pill - Imstalm im Natura 2000 Gebiet gelegen -, der andere betrifft den Ulfaser Waal im Bereich Waalerhütte außerhalb des Natura 2000 Gebietes. Dabei sind

Sanierungsarbeiten im Sinne von Pflasterungen, Einbau von Stufen und Wasserspulen, sowie die Einschotterung von Teilbereichen der Wanderwege als Hauptarbeiten vorgesehen.

Zusätzlich zu diesen Arbeitsschwerpunkten wird noch eine Reihe von kleineren Instandhaltungsarbeiten am restlichen Wanderwegenetz durchgeführt. Eine detaillierte Auflistung mit dem gesamten Programm der geplanten Instandhaltungsarbeiten liegt dem Projekt bei.

## ABSCHNITT 2 – ANGABEN ZUM BETROFFENEN NATURA 2000 GEBIET

### NATURA-2000-GEBIET

Kodex	Name Natura-2000-Gebiet	Schutzstatus
IT 3110012	Lazins - Schneebergerzug	<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZSC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZPS

Erhaltungsziele  
und -maßnahmen  
Managementplan

Planungsinstrument (inklusive Genehmigungsakt) zum betroffenen Gebiet anführen

IT 3110012 Management-Instrument: Managementplan Naturpark Texelgruppe genehmigt mit Beschluss der Landesregierung vom 28.12.2007 Nr. 4645

(anführen falls für die Bewertung des Vorhabens von Bedeutung)

**2.1 – Wird das Vorhaben innerhalb eines als regional oder national ausgewiesenen Schutzgebiets umgesetzt?**

JA     NEIN

Schutzgebiet gemäß Gesetz 394/91: EUAP Parco naturale Gruppo di Tessa

Unbedenklichkeitserklärung/Genehmigung/Stellungnahme der für das Schutzgebiet zuständigen Behörde (falls verfügbar und schon ausgestellt):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Auflistung der im Rechtsakt angeführter relevanter Merkmale (falls nützlich):  
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind noch andere Schutzkategorien vom Eingriff betroffen? (Naturdenkmal, Biotop, Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, UNESCO-Gebiet usw)? (fakultativ)

JA     NEIN

Falls, JA, welche Schutzkategorien: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Eventuell verfügbare Stellungnahmen beilegen.

Etwaige Einschränkungen anführen<sup>1</sup>: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### 2.2 UMGEBUNGSSCHUTZ: FÜR VORHABEN AUßERHALB DES NATURA-2000-GEBIETES

Kodex Gebiet **IT31100** \_\_ Entfernung vom Gebiet: ..... ( \_ Meter)

Können aufgrund der eingereichten Unterlagen, der Entfernung zum Gebiet sowie natürlicher und künstlicher Barrieren (wie Wassernetz, Wohnzentren, Verkehrsinfrastrukturen, Industriezonen, usw.) die zwischen dem Standort des Vorhabens und dem Natura-2000-Gebiet vorkommen, negative Auswirkungen auf das Gebiet ausgeschlossen werden?

JA     NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## ABSCHNITT 3 – KENNTNISSE UND INFORMATIONEN ZUM NATURA-2000-GEBIET

Hat im vorliegenden Fall die für die Verträglichkeitsprüfung zuständige Behörde alle zur Verfügung stehenden Informationen, um das Vorhaben einem Screening zu unterziehen?

(falls NEIN, muss eine Verträglichkeitsprüfung gemacht werden – Abschnitt 12).

JA     NEIN

<sup>1</sup> Landschaftliche Unterschutzstellung anführen

<p>Falls, <b>NEIN</b>, begründen:</p> <p>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>			
<b>ABSCHITT 4 –EIGENSCHAFTEN DES NATURA 2000 GEBIETS</b>			
<b>NATURA-2000-GEBIET– Kodex IT3110012</b> Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse sowie Erhaltungsziele des betroffenen Natura-2000-Gebiets im Umkreis des Vorhabens <sup>2</sup>			
Standarddatenbogen <sup>3</sup>	Erhaltungszustand <sup>4</sup>	Erhaltungsziel/-Maßnahmen <sup>5</sup>	Gefährdungsfaktoren <sup>6</sup>
Weitere aufschlussreiche Informationen zum Natura-2000-Gebiet sowie Gefährdungsfaktoren gemäß Standarddatenbogen: (fakultative Informationen)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
<b>4.1 - Angabe zur Notwendigkeit der Umsetzung des Vorhabens für die Verwaltung des Gebietes</b>			
Ist das Vorhaben für die Verwaltung des Gebietes notwendig?  <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Falls, JA, wie trägt das Vorhaben zum Erreichen des/der Erhaltungsziele bei?  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
<b>ABSCHNITT 5 – ANALYSE MÖGLICHER BEEINTRÄCHTIGUNGEN</b>			
<b>5.1 - Analyse der Hauptmerkmale des Vorhabens sowie Identifizierung weiterer Vorhaben, die zusammen erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet verursachen können.</b>			
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um mögliche negative Auswirkungen des Vorhabens auf das Gebiet im Screeningverfahren auszuschließen?  <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN  Falls, <b>NEIN</b> begründen:  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			
Auflistung potenzieller Elemente, die Störungen im Natura-2000-Gebiet verursachen können:  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			
<b>5.2 - Müssen die Unterlagen zum Vorhaben ergänzt werden, um sämtliche potenziellen Auswirkungen zu erfassen?</b> Falls, JA, unter Abschnitt 7 (A) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.  <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN  Falls, JA, begründen:			

<sup>2</sup> Für jedes vom Vorhaben betroffene Natura-2000-Gebiet ausfüllen

<sup>3</sup> Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I e II FFH-Richtlinie und Artikel 4 Vogelschutzrichtlinie

<sup>4</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplänen und Erhaltungsmaßnahmen

<sup>5</sup> Erhaltungsziele\* und/oder -maßnahmen und/oder Managementplan (\*falls definiert)

<sup>6</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplan und Erhaltungsmaßnahmen

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### 5.3 - Analyse eventueller kumulativer Auswirkungen aufgrund anderer Vorhaben

Gibt es weitere Vorhaben, die auf das Gebiet einwirken?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Inwiefern können die Auswirkungen anderer Vorhaben mit diesem Vorhaben zusammenspielen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Auflistung der kumulativen Auswirkungen und/oder Synergien:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**ABSCHNITT 6 – ÜBERPRÜFUNG DER VERPFLICHTENDEN AUFLAGEN***(n.b. nur auszufüllen falls die Regionen/Provinzen diese über einen eigenen Rechtsakt genehmigt haben)***6.1** - Sind Auflagen im Projektantrag angeführt worden? JA  NEIN**6.2** - Sind sämtliche Auflagen, die für das Vorhaben vorgesehen sind, berücksichtigt worden?*(n.b. für jede angeführte Auflage muss die Richtigkeit bestätigt werden)*

Angabe zum Rechtsakt in dem die Auflagen aufgelistet sind: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Vorgesehene Auflagen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  JA  NEINKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**6.3** – Sind Ergänzungen zu den Auflagen beantragt worden?

Falls, JA, unter Abschnitt 7 (B) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.

 JA  NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**ABSCHNITT 7- ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DER ANGEFORDERTEN UNTERLAGEN**

Mit Schreiben vom ..... Prot. Nr. .... (ergänzen) sind zusätzliche Unterlagen/Ergänzungen zum Vorhaben angefordert worden. Ist der Antragsteller der Aufforderung nachgekommen?

 JA  NEIN

Falls, NEIN, wird das Vorhaben gemäß der geltenden Gesetzgebung archiviert.

Falls, JA, Datum und Prot. Nr. des entsprechenden Schreibens anführen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**A)** Sind sämtliche zusätzlich angeforderte Unterlagen zum Vorhaben gemäß Abschnitt 5.2 nachgereicht worden?

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  JA  NEIN
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)*

FALLS, JA, zurück zum ABSCHNITT 1.3.

**B)** Sind sämtliche zusätzlich beantragte Auflagen gemäß Abschnitt 6.3 in der nachgereichten Dokumentation berücksichtigt worden?

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  JA  NEIN
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**ABSCHNITT 8 – ÜBERPRÜFUNG MÖGLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET***(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)*

**8.1** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>7</sup>, die gemäß Report Art. 17 der FFH-Richtlinie bzw. Art. 12 der Vogelschutzrichtlinie und/oder gemäß Standarddatenbögen für das Gebiet identifiziert worden sind, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**8.2** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>2</sup>, die für die Erhaltungsziele in den Managementplänen und/oder Erhaltungsmaßnahmen ermittelt wurden, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

JA  NEIN

Falls, JA, welche:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**8.3** Ist das Vorhaben im Widerspruch zu den Erhaltungsmaßnahmen und/oder den Inhalten des Managementplans?

JA  NEIN

Falls, JA, das Screeningverfahren hat einen negativen Ausgang; die Begründung sind in Abschnitt 11 anzuführen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ist die Projektausführung in Einklang mit den Erhaltungsmaßnahmen und/oder dem Managementplan?

JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die angeführten Auflagen ausreichend, um die Einhaltung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebiets zu gewährleisten?

JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**ABSCHNITT 9 – BEWERTUNG DER MÖGLICHEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET***(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)***9.1 LEBENSÄUERE VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE**

Vom Vorhaben betroffene Lebensräume gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

<sup>7</sup> Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Möglicher Lebensraumverlust <sup>8</sup> :	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung <sup>9</sup> :	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
<b>9.2 ARTEN UND LEBENSÄUME VON ARTEN VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE</b>			
Vom Vorhaben betroffene Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie und Art. 4 der Vogelschutzrichtlinie: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			
Mögliche Störung/Beeinträchtigung der Arten <sup>10</sup> : Art Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Möglicher direkter/indirekter Artenverlust <sup>11</sup> Art: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Anzahl der Paare, Individuen, Exemplare gemäß SDB: .....	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	Schätzung des Verlusts in Anzahl ( <i>Paar, Individuen, Exemplare</i> ): .....
Möglicher Verlust/Fragmentierung der Lebensräume für Arten <sup>12</sup> : Art: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Typ von Lebensraum von Arten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
<b>9.3 BEWERTUNG DER KUMULATIVEN FOLGEABSCHÄTZUNGEN</b>			
Können andere Vorhaben, die das Natura 2000 Gebiet beeinflussen, kumulative oder synergetische Auswirkungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche und inwiefern können diese in Zusammenwirkung mit dem eingereichten Vorhaben auf das Gebiet Einfluss nehmen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			
<b>9.4 BERWERTUNG DER INDIREKTEN AUSWIRKUNGEN</b>			
Kann das Vorhaben indirekte Auswirkungen auf das Gebiet verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			

<sup>8</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

<sup>9</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

<sup>10</sup> Für jede betroffenen Art wiederholen

<sup>11</sup> Für jede betroffenen Art wiederholen

<sup>12</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum von Arten wiederholen



### ABSCHNITT 10 – ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

JA  NEIN

*Falls, JA, begründen:*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf Arten von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

JA  NEIN

*Falls, JA, begründen:*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Integrität des Natura 2000 Gebiets verursachen?

JA  NEIN

*Falls, JA, begründen:*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### ABSCHNITT 11 – ENDBEWERTUNG DES SCREENINGS

**Schlussfolgerungen und Begründungen (begründete Stellungnahme):** (n.b. im Screening anführen)

*Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, auf Grund dessen das Natura 2000-Gebiet ausgewiesen worden ist. Eventuelle Störungen beschränken sich auf die Bauphase. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Verträglichkeitsgutachten ausgestellt.*

### ABSCHNITT 12 – SCHLUSSFOLGERUNG FÜR DAS SCREENINGVERFAHREN

**ERGEBNIS SCREENING:** (die Begründungen müssen unter Abschnitt 11 angeführt werden)

#### **Positives Ergebnis**

Das Screeningverfahren hat zu einem positiven Ergebnis geführt, daher ist eine Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung nicht notwendig. Im Verwaltungsakt muss auf die Begründung für ein positives Ergebnis (Abschnitt 12) verwiesen werden.

#### **Negatives Ergebnis**

Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung erforderlich

Mitteilung der Aufhebung des Antrags und Archivierung der Akte gemäß der geltenden Gesetzgebung (aufgrund von fehlenden Unterlagen/Ergänzungen, die angefordert wurden – siehe Abschnitt 8 oder aufgrund von verwaltungstechnischen Gründen)

Anführen (falls notwendig): .....

Zuständiges Amt/Struktur:	Name und Unterschrift des zuständigen Gutachters	Ort und Datum
Amt für Natur		